

Medienmitteilung

Rückkehr zu Wachstum und Profitabilität im Jahr 2010 – Umsatzsteigerung um 14,3% und positives Nettoergebnis

Zürich, 10. März 2011. Cicor (SIX Swiss Exchange: CICN), eine in den Bereichen Leiterplatten, Mikroelektronik und „Electronic Manufacturing Services“ führende, international tätige Hightech-Industriegruppe mit Sitz in Boudry (Schweiz) erzielte nach einem krisenbedingtem Jahr 2009 wieder ein positives Nettoergebnis. Umsatz und Profitabilität konnten deutlich gesteigert werden. Das Unternehmen passte 2010 Organisation und Marktauftritt konsequent den Bedürfnissen der heutigen, globalisierten Produktionslandschaft an. Der weltweite Marktzutritt wurde im März 2010 mit der Bildung der Asia Division mit eigenen Produktionsstätten in Singapur, Indonesien und Vietnam sowie der Ausweitung des Distributionsnetzes in Amerika weiter ausgebaut. Gleichzeitig zentralisierte das Management die Führung der Divisionen und vereinheitlichte und straffte die Prozesse. Diese Fortschritte erleichtern den gruppenweiten Technologie- und Know-how-Austausch um gezielt Mehrwerte für die Kunden in der Herstellung anspruchsvoller Module und Produkte zu erzielen.

Im Geschäftsjahr 2010 steigerte Cicor ihre Nettoerlöse um 14,3% auf CHF 183,0 Mio. (2009: CHF 160,1 Mio.). Die erfolgreich umgesetzten Massnahmen zur gruppenweiten Effizienzsteigerung und das erhöhte Geschäftsvolumen wirkten sich positiv auf das Betriebsergebnis aus. Der EBITDA vor Restrukturierungskosten verbesserte sich um 126,6% auf CHF 13,2 Mio. (2009: CHF 5,8 Mio.). Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 7,2% (2009: 3,6%) des Nettoerlöses. Der EBIT vor Restrukturierungskosten erreichte CHF 5,3 Mio. (2009: CHF -3,3 Mio.). Es fielen Kosten von CHF 1,4 Mio. im Zusammenhang mit der Verlagerung der Produktion und der Neuorientierung der Systel SA am Standort Quartino (Schweiz) an. Auf Stufe Nettogewinn resultierte wieder ein positives Ergebnis von CHF 0,1 Mio. (2009: CHF -7,7 Mio.). Mit einer Eigenkapitalquote von 57,5% per Ende 2010 ist Cicor solide finanziert.

Der starke Schweizer Franken – insbesondere gegenüber den für die Gruppe wichtigen Währungen Euro und US-Dollar – belastete das Geschäftsergebnis. Die starke Präsenz mit Produktionsstätten im Euro-Raum und in Asien und der konsequente Abgleich der Güterströme auf die Währungsräume reduzierte die negativen Auswirkungen.

2010 investierte Cicor gezielt in den Auf- und Ausbau seiner Auslandsgesellschaften. Anspruchsvolle Qualifikationsphasen in Industriesegmenten wie der Medizinaltechnik wurden gewonnen, welche beachtliche Umsatzbeiträge für die kommenden Jahre versprechen. Weiter gewann Cicor bedeutende Aufträge unter anderem für die Fertigung von Elektronikmodulen in Lagesensoriksystemen, für die Modulfertigung in Asien für einen bekannten Nähmaschinenhersteller sowie für die Lieferung von komplexen Substraten in Radarsystemen. Der Auftragseingang steigerte sich demzufolge gegenüber dem Vorjahr um 25,1% auf CHF 206,7 Mio. (2009: CHF 165,2 Mio.).

PCB Division: Markante Fortschritte

Die PCB Division verbesserte 2010 ihre Resultate deutlich und steigerte den Nettoerlös gegenüber dem Vorjahr um 23,3% auf CHF 36,5 Mio. (2009: CHF 29,6 Mio.). Das operative Ergebnis auf Stufe EBITDA war mit CHF 2,7 Mio. (2009: CHF -2,3 Mio.) wieder positiv und das Ergebnis auf Stufe EBIT betrug CHF -0,5 Mio. (2009: CHF -6,0 Mio.). Der starke Schweizer Franken verhinderte ein positives operatives Betriebsergebnis auf EBIT Stufe. 2010 schaffte die PCB Division neue Stellen für die Betreuung von Schlüsselkunden und baute ihre Vertriebsstrukturen in Nordamerika aus. Anspruchsvolle Qualifikationsphasen bei Neukunden in unterschiedlichen Kundensegmenten, insbesondere der Medizinaltechnik, wurden für Umsätze in der unmittelbaren Zukunft in Angriff genommen. Ebenfalls wurde der Innovation, welche die Anwendung von Verbindungen auf Leiterplatten in der dritten Dimension ermöglicht, ein grosser Stellenwert eingeräumt.

ME Division: Zurückhaltende öffentliche Hand

Die ME Division erwirtschaftete 2010 einen Nettoerlös von CHF 30,3 Mio. (2009: CHF 32,6 Mio.) und ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 2,6 Mio. (Vorjahr CHF 3,4 Mio.). Die Aufträge der öffentlichen Haushalte zogen erst im vierten Quartal des Berichtsjahres wieder an. Im Bereich der klassischen Dünnschichttechnologie wurden für das erste Halbjahr geplante Rüstungs- und Verteidigungsaufträge auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, was sich in den erzielten Resultaten spiegelt. Teilweise kompensiert wurde dieser spätzyklische Kriseneffekt durch die erhöhte Nachfrage nach Mikrosystemtechnik. Kräftige Zuwächse in den Bereichen Dickschicht, Mikromontage und Modulbau ermöglichten in diesem Bereich der Division Rekordergebnisse.

ES Division: Positive Entwicklung

Die ES Division steigerte 2010 ihren Nettoerlös um 14,9% auf CHF 93,8 Mio. (2009: CHF 81,7 Mio.). Das operative Betriebsergebnis (EBIT) vor Restrukturierungskosten betrug CHF 3,9 Mio. (2009: CHF 1,3 Mio.). Es sind CHF 1,4 Mio. Kosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Systel AG am Standort Quartino (Schweiz) angefallen. Die Fokussierung auf die beiden Standorte Bronschhofen (Schweiz) und Arad (Rumänien) dient dazu dem Preisdruck der Zukunft besser standzuhalten. Die Produktionsstätte Anam in Vietnam wurde als asiatischer Standort mit in die EDV- und Prozesslandschaft der Division integriert, um den Kunden global einheitliche Prozesse und Technologien zur Verfügung zu stellen.

Asia Division: Dynamisches Wachstum

Mit der Bildung der Asia Division nach der vollständigen Übernahme der ESG Gruppe im März 2010 reagierte Cicor auf die strategische Bedeutung der dynamisch wachsenden asiatischen Märkte. Der Nettoerlös der Asia Division stieg um 39,3% auf CHF 23,1 Mio. (2009: CHF 16,6 Mio.) an. Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich auf CHF 1,9 Mio. (2009: CHF 0,6 Mio.). In der Berichtsperiode erneuerte und stärkte die Division ihre Führungsstrukturen und trieb die Integration der drei Produktionsstätten in Indonesien, Singapur und Vietnam voran. Als Brückenkopf erhöht die Asia Division die Marktchancen und die Effizienz der PCB, ME und ES Divisionen in den asiatischen Schlüsselmärkten entscheidend. Zertifizierungen für verschiedenste Kundensegmente wie Automotive (ISO TS 16949) oder Medizinaltechnik (ISO 13485) wurden erreicht oder sind vorhanden.

Dachmarke: Vereinter Marktauftritt

Die im Frühjahr 2010 verabschiedete Dachmarkenstrategie vereint sämtliche Gesellschaften unter der Marke Cicor und stärkt die Wahrnehmung des Unternehmens in den dynamischen Elektronikmärkten weltweit. Unterstützt wird der vereinheitlichte, gemeinsame Marktauftritt durch den neuen, integrierten Marketing- und Verkaufsansatz. Er zeigt den Kunden entlang der Wertschöpfung der Gruppe zusätzlich vorhandenes Know-how auf und verdeutlicht den Mehrwert eines kombinierten Angebots aus einer Hand.

Ausblick: Profitables Wachstum

Das kombinierte Know-how der Gruppe ist einzigartig. Zudem entspricht die doppelte Verankerung im europäischen und asiatischen Markt dem Bedürfnis vieler mittelgrosser und grosser Kunden nach einem Produktionspartner mit weltweit einheitlichen Zertifizierungs- und Qualitätsstandards. Dieser wichtige Wettbewerbsvorteil wird es der Gruppe erlauben, ihr Geschäftsvolumen nachhaltig zu steigern.

2011 will die Cicor Gruppe den anhaltenden Trend zur Auslagerung der Produktion von elektronischen Komponenten und Produkten nutzen und ihre Wachstumsstrategie konsequent weiter entwickeln. Cicor verfolgt ihre Triadenstrategie, welche neben organischem und akquisitorischem Wachstum, auch Wachstum mit grossvolumigen Projekten vorsieht.

Kontakt:

Antoine Kohler
Präsident des Verwaltungsrates
Tel. +41 43 811 44 05
Email: media@cicor.com

Dr. Roland Küpfer
CEO
Tel. +41 43 811 44 05
Email: media@cicor.com

Cicor Management AG
Leutschenbachstrasse 95
8050 Zürich
Schweiz

Der vollständige Geschäftsbericht 2010 und das Investorenhandbuch der Cicor kann auf der Website <http://www.cicor.com/Reports-Publications.628.0.html> abgerufen werden.

Termine

Medien- und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2010: 10. März 2011

Generalversammlung: 4. Mai 2011

Halbjahresbericht 2010: 22. August 2011

Über Cicor • Cicor ist eine global tätige Gruppe führender Unternehmen der Elektronikindustrie. Sie ist in vier Divisionen organisiert: Printed Circuit Boards (PCB), Microelectronics (ME), Electronic Solutions (ES) und Asia. Die Gruppengesellschaften bieten komplette Outsourcing-Dienstleistungen und eine breite Palette von Technologien für die Fertigung von hochkomplexen PCB's, Schichtschaltungen und elektronischen Modulen an. Mit rund 1300 Mitarbeitenden in elf Produktionsstätten weltweit liefert die Gruppe qualitativ hochstehende, massgeschneiderte Lösungen für ihre Kunden in Europa, USA und Asien. Die Aktien der Cicor Technologies Ltd. werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (CICN). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website www.cicor.com.

Konsolidierte Kennzahlen

in CHF 1000, falls nicht anders angegeben	2010	2009
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	182 966	160 088
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	14.3	-23.2
EBITDA vor Restrukturierungskosten	13 162	5 809
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	126.6	-72.1
in % des Nettoerlöses	7.2	3.6
EBIT vor Restrukturierungskosten	5 325	-3 282
in % des Nettoerlöses	2.9	-2.1
Restrukturierungskosten	-1 400	-1 240
EBIT	3 925	-4 522
in % des Nettoerlöses	2.1	-2.8
Gewinn / (Verlust)	74	-7 667
in % des Nettoerlöses	0.0	-4.8
	31.12.2010	31.12.2009
Anlagevermögen	121 273	126 067
Umlaufvermögen	87 565	85 599
Total Aktiven	208 838	211 666
Eigenkapital	120 042	125 078
Eigenkapitalquote (%) ¹	57.5	59.1
Finanzielle Verbindlichkeiten	35 134	33 662
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17 246	20 414
Nettoverschuldung	17 888	13 248
Beschäftigte (Stichtag)	1 306	1 201

¹ Total Eigenkapital in % der Total Aktiven

	2010			2009		
	Nettoerlös	EBTIDA ¹⁾	EBIT ¹⁾	Nettoerlös	EBITDA ¹⁾	EBIT ¹⁾
PCB Division	36 524	2 680	-496	29 614	-2 259	-6 045
in % des Nettoerlöses		7.3	-1.4		-7.6	-20.4
ME Division	30 287	5 325	2 580	32 632	6 232	3 403
in % des Nettoerlöses		17.6	8.5		19.1	10.4
ES Division	93 782	5 379	3 881	81 654	3 318	1 263
in % des Nettoerlöses		5.7	4.1		4.1	1.5
Asia Division	23 143	2 268	1 916	16 611	975	624
in % des Nettoerlöses		9.8	8.3		5.9	3.8

¹ EBITDA und EBIT vor Restrukturierungskosten in der ES Division von CHF 1,4 Mio. (2009: CHF 1,2 Mio.)